

# Generationenwechsel



Stephan Kraus



Hans Roth

Liebe aufmerksame Leserinnen und Leser. Ihnen ist sicher bereits aufgefallen, dass sich bei der LOKI etwas tut: Seit 2015 ist die renommierte und traditionsreiche Zeitschrift im Stämpfli Verlag in Bern angesiedelt, im Frühjahr wurden über Facebook und Inserate zwei neue Herausgeber gesucht, im letzten Editorial hat sich Bruno Kalberer nach zwölf Jahren im Dienst der LOKI von seinen Leserinnen und Lesern verabschiedet.

Und so kommt es, dass heute, an der Schnittstelle zwischen Wohlverdientem und Neubeginnendem, ich mich an Sie wende: mit einem grossen Dank und vielen guten Wünschen.

Der ausserordentliche Dank gilt Martin von Meyenburg und Bruno Kalberer, die die Zeitschrift LOKI über eine sehr lange Zeit erfolgreich geführt haben. Immer im Dienst der Sache, was – wie ich mittlerweile lernen durfte – im Modelleisenbahnbau einerseits einfach ist, da in dieser Branche sehr viele Menschen mit unglaublich viel Herzblut und Engagement anzutreffen sind. Andererseits bringt es eine grosse Herausforderung mit sich, denn wo man mit Herzblut bei der Sache ist, da engagiert man sich auch energisch für die eigenen Ansichten. Aber genau das macht die LOKI aus unserer Sicht einzigartig: dass hier alles seinen Platz findet, unabhängig von Spurweiten oder Steuerungssystemen. Und die beiden Herausgeber haben immer erfolgreich darüber gewacht, dass in dieser Zeitschrift alle zu Wort kommen können.

Diese Besonderheit der LOKI wollen wir unbedingt fortführen. Und so freue ich mich, Ihnen die beiden neuen Herausgeber der LOKI vorzustellen.

Zum 1. Juni hat bereits Stephan Kraus seine Tätigkeit für die LOKI aufgenommen. Vielen von Ihnen wird er von SMK Modellbau, von diversen Messen oder als Autor bereits vertraut sein.

Am 1. August stösst dann noch Hans Roth dazu, ein versierter Lokführer, der bislang die Herausgabe des Extrablatts des Vereins EXTRAZUG.CH verantwortet hat.

Wir sind überzeugt, dass wir die Herausgabe der Zeitschrift LOKI damit in gute Hände legen. Die beiden werden Bewährtes erhalten, so dass Sie die LOKI in gewohnter Qualität und pünktlich in Ihrem Briefkasten vorfinden werden. Herrn Kraus und Herrn Roth wünschen wir viel Erfolg und Freude mit der neuen Tätigkeit.

Martin von Meyenburg und Bruno Kalberer wünschen wir Glück und Gesundheit im neuen Lebensabschnitt, sowie Zeit, ihren Hobbies nachzugehen und weiterhin für die LOKI zu schreiben.

Und Sie, liebe Leserinnen und Leser, mögen Sie weiterhin viel Vergnügen und Inspiration mit unserer LOKI haben!

Mit freundlichen Grüßen

Dorothee Schneider  
Geschäftsführerin Stämpfli Verlag AG